

## **Gemeinsames Frühstück von Bewohnerinnen und Bewohnern mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

---

### **Name des Alten- und Pflegeheims und des Trägers**

Kolpinghaus "Gemeinsam-leben" Wien-Leopoldstadt  
Kolping Altenpflege Wien-Leopoldstadt GmbH

### **Kurzbeschreibung**

In jeder 3. Woche eines Kalendermonats findet an jedem Wochentag in einem definierten Wohnbereich ein gemeinsames Frühstück von Bewohnerinnen und Bewohnern mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Aufenthaltsbereichen der Wohnbereiche statt.

Der Dienstplan berücksichtigt dafür eine erhöhte Tagespräsenz an Pflegepersonal für diesen Tag.

Am Vorabend dekorieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Aufenthaltsbereiche entsprechend der Jahreszeit. Während des Frühstücks gibt es eine nach den Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner zusammengestellte Musikbegleitung.

Das kulinarische Angebot bietet zusätzlich zum täglichen Standardfrühstück folgende Besonderheiten: Rührei, diverse Gemüsesticks, Schlagobers, Müsli, Croissants, süßes Kleingebäck, selbst hergestellter Melissen-/Minzsirup, Kräuter aus dem hauseigenen Kräutergarten.

Am gemeinsamen Frühstück nehmen die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohnbereichs sowie Gäste aus dem Bewohnerinnen- und Bewohnerservice, Psychologinnen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Lebensqualität und Angehörige teil.

### **Zuordnung zum Qualitäts- bzw. Ergebnisfeld des NQZ-Modells**

Qualitätsfeld 1.1. Orientierung auf Biographie und Lebensstil

### **Beschreibung des Entstehungsprozesses inkl. Zielsetzungen**

Die Idee des gemeinsamen Frühstücks von Bewohnerinnen, Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist durch einen Verbesserungsvorschlag aus dem E-Qalin®-Prozess entstanden. Der Pflegedienstleiter hat die Idee gemeinsam mit den Wohnbereichsleitungen aufgegriffen und umgesetzt.

Durch das gemeinsame Frühstück werden der Bezugspflegeaspekt und die Biographiearbeit noch intensiver gelebt. Positive Erinnerungen an ein Frühstück mit Familienangehörigen und / oder Freundinnen und Freunden werden geweckt und vorhandene Ressourcen dadurch gefördert.

Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch das Frühstück ohne Zeitdruck die Beziehung zu den Bewohnerinnen und Bewohnern spürbar intensiviert.

## **Auswirkungen**

Die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten das gemeinsame Frühstück bereits mit großer Vorfreude. Die physischen und psychischen Ressourcen werden genutzt und gefördert.

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lassen sich eine Erhöhung der Zufriedenheit in der Beziehungsarbeit sowie eine gesteigerte Motivation erkennen.

## **Kontaktdaten**

Kolpinghaus "Gemeinsam-leben" Wien-Leopoldstadt

Kolping Altenpflege Wien-Leopoldstadt GmbH

Engerthstrasse 214

1020 Wien

Tel: 01 34 770-7020

E-Mail: [t.hoellering@gemeinsam-leben.at](mailto:t.hoellering@gemeinsam-leben.at)

Ansprechpartner: Mag.(FH) Thomas Höllering-Pederiva (Pflegedienstleiter)